



Pressemitteilung

RECUP startet neue Kampagne „Niemand mag Einweg“ in Wien

OOH-Kampagne setzt humorvoll auf Mehrweg-Lösung im To-go-Bereich

Seit April 2024 ist das Mehrweg-Pfandsystem von RECUP auch in Österreich verfügbar. Jetzt startet das Unternehmen eine groß angelegte OOH-Kampagne in Wien, um die Bekanntheit des Systems zu steigern. Die Botschaft der Kampagne ist dabei klar und humorvoll: Niemand mag Einweg – auch nicht die Speisen und Getränke, die darin verpackt werden.

München/Wien, 14. Oktober 2024 – Mit der neuen Kampagne stellt RECUP das Problem von Einwegverpackungen im To-go-Bereich in den Mittelpunkt. Auf humorvolle Weise werden Getränke und Speisen personifiziert und bringen ihren Frust über Einwegverpackungen zum Ausdruck. Ob der klassische Kaffee auf dem Weg zur Arbeit, die Pasta oder der gemischte Salat – alle sind sich einig: Einwegverpackungen sind „deppert“. Denn gutes Essen und Getränke verdienen mehr als eine Wegwerf-Verpackung. Die Botschaft: „Gutes will nicht in Mist verpackt werden“. Und die Lösung liegt auf der Hand: Das Mehrweg-Pfandsystem RECUP und REBOWL, das wiederverwendbare Behälter für Getränke und Speisen bietet, setzt genau dort an, wo der Müll entsteht – bei den Verpackungen im Außer-Haus-Bereich.

Wie funktioniert das RECUP- und REBOWL-System?

Das System ist denkbar einfach: Wer ein To-go-Getränk oder ein Take-away-Gericht bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bestellt, erhält dieses in einem RECUP- oder REBOWL-Mehrwegbehälter. Dafür hinterlegt man ein Pfand, das beim nächsten Besuch oder in einem anderen Partnerbetrieb zurückerstattet wird, wenn man den leeren Behälter wieder abgibt. Aktuell gibt es rund 20.000 Partnerbetriebe in Deutschland, darunter große Namen wie Burger King, IKEA und viele lokale Cafés und Restaurants. Auch in Österreich können die

Behälter mittlerweile bei mehreren Partnern, unter anderem Denn's BioMarkt und LeCrobag, zurückgegeben werden.

Kreative Umsetzung und Zielgruppe

Hinter der Kreatividee steckt die Agentur Kastner aus Frankfurt, während die Mediaplanung von der Frankfurter Agentur DunkelGrün übernommen wurde. Die acht Motive umfassende OOH-Kampagne wird bis Mitte November auf digitalen und analogen Werbeflächen in Wien zu sehen sein und gezielt in den Sozialen Medien verlängert. Die Kampagne soll vor allem Studierende und junge, umweltbewusste Menschen ansprechen.

Einwegmüll in Wien – ein wachsendes Problem

Einwegverpackungen belasten die Umwelt massiv. Jährlich fallen laut Zero Waste Austria allein in Wien rund 100 Millionen Einwegverpackungen an – das entspricht etwa 11.400 Verpackungen pro Stunde. Um diesen Verpackungsmüll zu reduzieren, bietet RECUP eine einfache und effektive Lösung: Ein Mehrweg-Pfandsystem, das auf Wiederverwendbarkeit, Zugänglichkeit und starken Partnerschaften basiert.

Mehrweg als Lösung für eine müllfreie Zukunft

RECUP hat es sich zur Aufgabe gemacht, Mehrweg in der Gastronomie zum Standard zu machen. Mit rund 20.000 Partnerbetrieben in Deutschland zeigt das Münchner Unternehmen, dass Mehrweglösungen einfach und kostengünstig in der Gastronomie umsetzbar sind. Seit April 2024 ist das System auch in Österreich verfügbar.

Über die kostenlose RECUP-App oder auf der Website können Endkonsumierende alle teilnehmenden Partnerbetriebe finden und so auf Einwegverpackungen verzichten. Das Ziel: Ein flächendeckendes Mehrwegnetz, das es jedem leicht macht, ganz ohne Einwegmist unterwegs zu sein.

Pressekontakt:

Greta Mager

Mail: presse@recup.at

Tel: +49 176 7320 4474

Web: www.recup.at